



qualitalk

Informationen aus Technik und Gesellschaft

April 2013
Internet-Version
ISSN 1615-9667
14. Jahrgang
47. Ausgabe

Druck-Version
ISSN 1435-1641
18. Jahrgang
63. Ausgabe

Seit 1995 führt die UNESCO den World Book and Copyright Day durch. In Deutschland könnten Schüler der Klassen 4 und 5 gegen Vorlage eines Buch-Gutscheins kostenlos das Welttagsbuchs »Ich schenk dir eine Geschichte« in der örtlichen Buchhandlung abholen, falls sich ihre Lehrer rechtzeitig darum gekümmert haben – von E-Books war 2013 in der PR-Aktion des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zum Welttag des Buches am 23. April nicht die Rede.

Na, dann viel Erfolg wünscht

Wenn die Cloud kommt ...

Adobes neues Abomodell

Seite 2
20 Jahre Kompetenz

Seite 5

Der Trick mit dem Klick

Online-Bestellungen
und die Folgen

Seite 6
Impressum



»Kreativität ohne Grenzen mit Komplettlösung für Cross-Media-Design« verheißt Adobe® und will seine Software Creative Suite künftig über Creative Cloud mit vielen Extras an professionelle Teams monatlich vermieten. Bei der Informationsveranstaltung »Adobe Creative City Cloud Tour« am 18. April 2013 im Hause Competence, Wiesbaden, beantwortet Geschäftsführerin Christine Scheerer die Fragen der Teilnehmer.

Wenn die Cloud kommt...

Adobes neues Abomodell



Thomas Großmann: bei der Adobe Creative City Cloud Tour. Als IT-Experte von Competence ist er ein gefragter Ansprechpartner.

Netzwerke, Server und Speicher werden als Selbstverständlichkeit permanent in Anspruch genommen: Der Fahrplan der S-Bahn, wie auch die Sprechstunden des Arztes werden rasch im Internet nachgesehen. Die banalsten E-Mails werden auf dem Server des Providers seit Jahrzehnten, natürlich unverschlüsselt, gespeichert, was auch ohne so benannt zu werden, Cloud-Computing ist.

Wenn man von Cloud-Computing spricht, ist es etwas anderes als die sinngemäße Übersetzung vom *Rechnen in der Wolke*. Dazu fällt mir der frech-rotzige Satz ein: *»Janz Berlin war eene Wolke, nur icke war zu sehn.«* Daher ist es kaum verwunderlich, daß in der Informationstechnologie nicht in der Wolke gerechnet und gespeichert wird, sondern daß man für das Auslagern von Daten und Programmen verschleiern von »Cloud-Computing« spricht. Was steht dahinter?

Gern habe ich daher die Einladung der Firma Competence GmbH

nachgekommen, um bei der Adobe Creative City Cloud Tour mehr darüber zu erfahren. Adobe stellt Software für professionelles Gestalten und Verbreiten von Text, Bild und Film her. Wurden bisher Software-Programme auf Datenträger in bunt bedruckten Schachteln verkauft, so hat Adobe im vergangenen Jahr ein neues Vertriebsmodell lanciert; Detail-Informationen hierzu wurden im Hause Competence in Wiesbaden-Erbenheim gegeben. Viele Stammkunden kamen zu der Veranstaltung des 1994 bestehenden Systemhauses. Das Haus will die Veränderungen bei Hard- und Software transparent machen, Vorbehalten gegenüber dem neuen Abomodell entgegen wirken, um weiterhin Ansprechpartner für die Kunden zu bleiben.

20 Jahre Kompetenz

Competence-Geschäftsführerin Christine Scheerer begrüßt mit ihrem Team alle Ankömmlinge persönlich und sorgt in der Pause mit leckeren Häppchen für das Wohl ihrer Gäste. Wenn sich ein relativ kleines Unternehmen neben Media-Märkten, Kettenläden und dem Apple-Store in Frankfurt behauptet, steckt ein hohes Engagement dahinter. Es ist die Zuverlässigkeit und die Service-Qualität, die das Systemhaus Competence auszeichnet. Zwar hätte es nach der Eröffnung des Apple-Stores in Frankfurt in der Bockenheimer Straße einem spürbaren Umsatzverlust gegeben, sagte Frau Scheerer im persönlichen Gespräch, aber mittlerweile ist diese Delle verschwunden.

Das kann ich gut nachvollziehen, wenn ich die Kunden-Beurteilungen zum Frankfurter Apple-Store. Die

Kunden waren in der Mehrzahl äußerst unzufrieden, wie zum Beispiel Richard Beer; er schreibt: *»Ich war zweimal im Store. Einfach ein Gerät kaufen, geht wohl nicht, man mußte erst anstehen, um dann den umständlichen Bezahlvorgang über sich ergehen zu lassen. Einfach zur Kasse? Fehlanzeige!«* Ein anderer notiert: *»Diesen Shop werde ich ganz sicher nicht wieder besuchen: Ich hatte einen Termin unter der Woche (12:00), mußte aber trotzdem sehr lange warten (...). Das Personal an der Genius-Bar ist zwar bemüht, aber diese Leute verfügen offenkundig nur über rudimentäre Kenntnisse der Materie, sie sind keine ausgebildeten Techniker oder IT Spezialisten.«*

Geballte Information über Adobe

Es war nun die Aufgabe von Markus Bledowski mit seiner Adobe Creative City Cloud Presentation die Vorteile aufzuzeigen: Es gibt weiterhin Einzellizenzen für Programme von ADOBE Photoshop, -InDesign oder -Illustrator etc. oder für Komplett-Pakete wie Creative Suite Master Collection für Teams mit Print-, Web- und Video-Aufgaben (siehe Tabelle). Der Werkzeugkasten ist so reichlich gefüllt, daß es ein Vergnügen sein sollte, das gestaltete Ergebnis in unterschiedliche Formate zu transformieren (Liquid Layout). Schließlich soll eine Webseite auf dem Desktop-Großbildschirm, auf dem Tablet oder auf einem Smartphone stets optimal wiedergegeben werden.

Die spontanen Zwischenfragen ließen erkennen, daß auch versierte Anwender der Creative Suite noch nicht alles kannten, was die Programme zu leisten vermochten. Der Aspekt lag jedoch nicht auf der Programm- und Feature-Vielfalt sondern auf

deren Bereitstellung: Mieten (aktuell 60 Euro monatlich, inklusive Mehrwertsteuer) statt einmal Kaufen (3 500 Euro), beziehungsweise auf dem neuen Abomodell Creative Cloud. Christine Scheerer rechnete vor, wie viel gün-



stiger die Miete für die Lizenzen der Adobe Creative Cloud für Teams ist. Bei dreijähriger Abschreibung wird die Liquidität im ersten Jahr um 76 Prozent verbessert. Bei der Software-Miete lassen sich die Kosten monatlich direkt den jeweiligen Teams, bzw. den Projekten, zuordnen. Wenn mehr Lizenzen benötigt werden, können diese recht einfach hinzu gebucht werden. Der größte Vorteil der Creative Cloud liegt allerdings in der sofortigen Verfügbarkeit von Updates, die der User nach seinem Gutdünken vornehmen kann. Dazu muß man wissen, daß Adobe ab sofort nur Updates auf die Folgeversion zuläßt. Hat man eine Aktualisierung ausgelassen, funktioniert das übernächste Update nicht mehr; man muß die Software teuer neu erwerben. Oft unterbleiben die

Markus Bledowski, Referent der Adobe Creative City Cloud Tour, startet die Präsentation bei der Firma Competence.

Updates, weil die User die neuen Features nicht benötigen oder mit dem Procedere nicht zurecht kommen. So hat denn auch der Secunia-Sicherheitsreport für das erste Quartal 2013 für einen durchschnittlichen Computerbesitzer (Windows) in Deutschland 25 verschiedene Update-Mechanismen ermittelt. Das neue Mietsystem wäre eine echte Vereinfachung. Nur dem Creative Cloud Abonnenten stehen weitere Tools für Gestaltung und Verwaltung zur Verfügung.

Jeder Anwender im Team bekommt 100 GB Cloud-Speicherplatz und kann jährlich zwei Support-Anfragen stellen. Wichtig: Man arbeitet lokal auf dem Rechner und braucht keine ständige Internetverbindung. Allerdings muß man alle 30 Tage eine Lizenz-Verifizierung online zulassen. Mit dem neuen Abomodell sollte eigentlich das Arbeiten einfacher werden. Aber wie eine Teilnehmerin bei der Veranstaltung fassungslos berichtete, habe sie zwischen Weihnach-

ten und Neujahr sich die Haare einzeln ausgerauft, weil überhaupt nichts geklappt hätte. Schließlich habe sie eine andere Kreditkarte beantragen müssen, um die Creative Cloud nutzen und das Projekt zwischen den Jahren, wo niemand erreichbar war, be-

enden zu können. Da war es sehr beruhigend, daß Christine Scheerer zusicherte, daß die Kunden, die Cloud für Teams direkt bei Competence erwerben, normal mit Rechnung zahlen können und eben keine Kreditkarte benötigen. □



Tabelle: Die Vorteile der Creative Cloud für Teams im Überblick

KOMPONENTE	ANWENDUNGSBEREICH	Creative Cloud für Teams	CS6 Design & Web Premium	CS6 Design Standard	CS6 Production Premium	CS6 Master Collection	
DESIGN	Adobe Photoshop CS6 Extended	Bildbearbeitung und -komposition, 3D-Werkzeuge, Videoschnitt, umfassende Bildanalyse	x	x	Standard-Edition	x	x
	Adobe Illustrator CS6	Vektorgrafik für Print, Web, Video und mobile Endgeräte	x	x	x	x	x
	Adobe InDesign CS6	Gestaltung professioneller Layouts für Print- und digitale Publikationen	x	x	x		x
	Adobe Acrobat XI Pro	Erstellung, Schutz, Unterzeichnung, Prüfung und Druck von PDF-Dokumenten	x				
	Adobe Acrobat X Pro	Erstellung, Schutz, Unterzeichnung, Prüfung und Druck von PDF-Dokumenten		x	x	x	x
WEB	Adobe Dreamweaver CS6	Design, Entwicklung und Bereitstellung standardkonformer Websites und Apps	x	x			x
	Adobe Flash Professional CS6	Erstellung komplexer interaktiver Inhalte für alle gängigen Betriebssysteme und Endgeräte	x	x		x	x
	Adobe Flash Builder 4.6 Premium Edition	Erstellung hochwertiger Apps für iOS, Android und BlackBerry unter Verwendung derselben Code-Basis	x				x
	Adobe Fireworks CS6	Rasche Erstellung von Prototypen für Websites und Applikationen sowie Optimierung von Web-Grafiken	x	x			x
VIDEO UND AUDIO	Adobe Premiere Pro CS6	Hochleistungsfähige Bearbeitungsumgebung für Video	x			x	x
	Adobe After Effects CS6	Neue Maßstäbe für Grafikanimationen und Spezialeffekte setzen	x			x	x
	Adobe Audition CS6	Erstellung, Bearbeitung und Aufwertung von Audio für Rundfunk, Film und Fernsehen	x			x	x
	Adobe SpeedGrade CS6	Professionelle Optimierung von Licht und Farbe in Videomaterial	x			x	x
	Adobe Prelude CS6	Optimierung von Ingest und Logging beliebiger Videoformate	x			x	x
	Adobe Encore CS6	Erstellung von DVDs, Blu-ray Discs und Web-DVDs	x			x	x
CREATIVE CLOUD	Adobe Photoshop Lightroom 4	Komplettlösung für moderne Digitalfotografie	x				
	Adobe Muse	Gestaltung und Veröffentlichung von HTML-Websites ohne Programmierung	x				
	Adobe Edge	Optimierung des Looks und der Performance von Websites	x				
	Tools für die Zusammenarbeit	Enge Zusammenarbeit mit Kollegen und externen Projektbeteiligten; Schutz oder Freigabe einzelner Dateien	x				
	Dienste	Business Catalyst, Typekit und Digital Publishing Suite, Single Edition	x				
EXKLUSIV IN DER CREATIVE CLOUD FÜR TEAMS							
Lizenz-Management	Tools für die zentralisierte Verwaltung und Skalierung des Lizenzbestands	x					
Speicherplatz in der Cloud	100 GB Cloud-Speicherplatz pro Anwender	x					
Service von Experten	Bis zu zwei Support-Anfragen pro Jahr und Anwender	x					

Der Tick mit dem Klick

Onlinebestellungen und die Folgen

Für die rund 22 600 Einwohner unseres Stadtteils gibt es eine gut funktionierende Nahversorgung und eine lebendige Geschäftsszene. Einzelhändler, Arztpraxen und Banken reihen sich wie eine Perlenkette dicht an dicht auf Gonsenheims ehemaliger Kaiserstraße, die nach dem Besuch vom Gröfaz*) in Adolf-Hitler-Straße umbenannt wurde. Auf dem fast einen Kilometer langen geschäftigen Abschnitt, der nun Breite Straße genannt wird, fährt die Straßenbahn zweigleisig von Mainz kommend nach Finthen und hält auf dieser Strecke an drei Stationen. Das ist zum Einkaufen sehr praktisch, weil man nahezu punktgenau aussteigen kann. Auch die Autofahrer können mit etwas Glück noch in der Breiten Straße parken und ihre Einkäufe ohne große Schleppelei direkt einladen. Ergänzt wird das An-

gebot mittwochs und samstags durch Marktstände in einer Seitenstraße. Obst, Gemüse, Fisch und Fleisch, sowie Backwaren und Feinkost werden verkauft. Ein großer Blumenstand, ein Jäger, der sein selbst erlegtes Wild vermarktet und eine Crêperie, die mit herrlichem Geruch den Appetit anregt, kommen hinzu.

Die Breite Straße dient natürlich auch dem Durchgangsverkehr, der häufig durch Lastwagen beim Auf- und Abladen blockiert wird. Schaut man sich die Lieferwagen genauer an, sieht man nicht nur LKWs der Lebensmittel-Verteilzentralen oder die eiligen Arzneimittel-Flitzer sowie die Geldtransporter der Banken sondern viele Zustellfahrzeuge von Versandhändlern.

Ein besonderes Ärgernis ergibt sich für die zwei Buchhändler auf der Breiten Straße, wenn erkennbar Büchersendungen für Anwohner abgegeben werden, weil diese Zeitgenossen gerade nicht zuhause sind. Dabei könnten sie doch nahezu jedes Buch am nächsten Tag ebenfalls liefern und wegen der Buchpreisbindung sogar zum gleichen Preis. So rasch funktioniert der Lieferdienst durch den Zwischenbuchhandel der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels gelisteten Firmen. Der bekannteste Zwischenbuchhändler ist Libri mit einem großen Logistik-Zentrum



*) Größter Feldherr aller Zeiten

in Bad Hersfeld, ausgerechnet dort, wo auch Amazon seinen bedeutendsten Standort hat. Dieser Amazon-Betrieb kam durch eine Recherche des Hessischen Rundfunks ins Gerede. Am 24. Februar 2013 sendete die ARD eine Dokumentation über die unwürdigen Arbeitsbedingungen der Leiharbeiter im Weihnachtsgeschäft.

Die Vorliebe der Kunden für den Tick mit dem Klick, online dort zu bestellen, ließ Amazons Bücherumsatz in den vergangenen beiden Jahren um mehr als 60 Prozent hochschnellen. Viele kleinere, Inhabergeführte Buchhandlungen in Deutschland mußten als Folge dieses Kaufverhaltens aufgeben, während große Buchhandelsketten, wie Thalia und Hugendubel, ihre Flächen in den teuren Innenstadtlagen drastisch verkleinern. Diese Entwicklung bedeutet den Wegfall qualifizierter Arbeits- und Ausbildungsplätze. Kompetente Ansprechpartner werden fehlen ebenso wie die beliebten Schmökerecken bei den großen Buchläden.

Ob durch den Vormarsch der E-Books am Ende gar alle Buchhandlungen aus unseren Einkaufsstrassen und -passagen verschwinden?

Aber auch andere Fachverkäufer berichten, daß Kunden sich Artikel zeigen lassen oder anprobieren, die Information auf dem Etikett notieren oder dieses heimlich abrufen. Grußlos oder mit der fadenscheinigen Begründung würden sie weggehen und sagen: »Wir überlegen es uns noch!« In Wirklichkeit werden diese Leute sofort mit den Daten beim billigsten Anbieter online bestellen. Für das bloße Besichtigen der Ware einen Obulus zu verlangen, scheint vor diesem unverschämten Gebaren nicht abwegig.

Wir können sicher sein, daß bald viele Einzelhändler wegen des Ticks mit dem Klick ihren Laden schließen werden – die leeren Schaufenster bieten einen trostlosen Anblick. Die Umfeld-Lebensqualität hätten wir dann selbst online verspielt. □

Impressum



Chris Schuth

Foto: www.martina-pipprich.de

qualitalk wird herausgegeben von
Chris Schuth | Max-Planck-Straße 45
55124 Mainz | Deutschland
Telefon (+49) 06131 - 476466

www.chris-schuth.de
mail (schnabel-a) chris-schuth.de

Ausgabe: April 2013
erscheint viermal pro Jahr.

Fotos: eigene, sonst wie angegeben.

ISSN 1615-9667 [Internet]
ISSN 1435-1641 [gedruckte Ausgabe]

Lektorat: Dr. Hinrich Hinrichs.

qualitalk wird registrierten Lesern per E-Mail angekündigt und kann dann als pdf-Dokument von der Internetseite www.chris-schuth.de/qtalk_63.pdf herunter geladen werden.

Interessenten ohne Internetzugang erhalten **qualitalk** per Post (snail mail).

English translation also available:
www.chris-schuth.de/qtalk_63_en.pdf

© Chris Schuth